

Einladung zum Workshop „MOMO und das Aufwachsen in der Jugendhilfe“



Liebe Studierende,

wir von „MOMO Hamburg“ haben die Freude, im Jubiläumsprogramm des Studierendenwerks Hamburg einen Workshop zu unserer Arbeit und zum Leben in der Jugendhilfe anzubieten. Die Momos („The Voice Of Disconnected Youth“) sind Interessensvertreter*innen und ein Sprachrohr für Jugendliche, die oft fern von Familien und Regelangeboten aufwachsen.

Im **ersten Teil** unseres Workshops wollen wir uns – MOMO – vorstellen. Sowohl was MOMO ist, wo es uns gibt und wofür wir arbeiten, als auch was wir im Hamburger MOMO-Büro so an Projekten haben. Hierbei wird es unter anderem darum gehen, was MOMO mit Housing First in Hamburg und der neuen Ombudsstelle OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte zu tun hat.

Im **zweiten Teil** wollen wir dann etwas konkreter auf die Situation von jungen Menschen, die in der Jugendhilfe leben, schauen. Dabei wollen wir vergleichen und erörtern, wo die Unterschiede zwischen dem Aufwachsen in der Jugendhilfe und dem Aufwachsen in einer „normalen bürgerlichen Familie“ liegen. Anhand von Beispielen des täglichen Lebens junger Menschen können wir Gedanken sammeln und gemeinsam diskutieren, wo die größten Unterschiede existieren und wo Probleme in der Jugendhilfe liegen.

Zum Schluss wird es noch Platz für Fragen und gemeinsamen Austausch geben. Wir freuen uns, wenn ihr unseren Workshop besucht und wir uns gemeinsam austauschen können!

Am Mittwoch, 11.5.2022, 16 – 18 Uhr, geselliger Ausklang bis ca. 19 Uhr,
in der Mensa Studierendenhaus, Von-Melle-Park 2, 20146 Hamburg.

Bitte den Eingang B nutzen (s. Lageplan).

Anmeldung für den Workshop bitte bis spätestens 10.5.2022 per Mail an: mitmachen@stwhh.de

